

Die Arbeiten beginnen

Mit Stolz wurde der noch rollfähige Dampftriebwagen mit der historischen Ae 6/6 11407 «Aargau» der Vereins Mikado 1244 am 10. Mai 2016 von Zürich nach Landquart überführt. Da die RhB nur Meter-spurgleisanlagen in ihren Werkstätten hat, musste der Dampftriebwagen auf einen meterspurigen Rollschemmelwagen verladen und so in die Hauptwerkstätte verschoben werden. Dort wurden sofort die Rad-sätze gelöst, danach der Dampftriebwagen mit einem Kran angehoben und auf Diplory gestellt. Ein Verschieben zwischen den einzelnen Werkstatthallen auf dem Rollschemmelwagen wäre wegen der begrenzten Torkhöhen der Werkstättegebäude überhaupt nicht möglich gewesen.

Mehr Schäden als angenommen

Umgehend wurde mit der Demontage der havarierten Partien wie Führerstand- und Plattformbereich begonnen. Der Führerstand wurde komplett ausgeräumt und der Stehkessel anschliessend ausgebaut. Nach dem Ausblechen des Fahrzeugkastens zeigte sich unter dem Gerippe eine Deformation des Untergestellrahmens. Der Längsträger wurde durch den Aufprall aufgestaucht. Diese Stauchung musste durch Abspannen flammgerichtet werden. Dazu musste zusätzlich der Fahrzeugaufbau vom Untergestell entfernt und der Rahmen teilweise freigelegt werden. Weiter wurde in der Schlosserei der Untergestellrahmen im Frontbalkenbereich teilweise ausgetrennt und ersetzt. Auch Teile des Bodenbleches wurden wieder neu hergestellt. Sämtliche Kastenabstützungen wurden dabei eingehend kontrolliert, gerichtet und wo notwendig auch ersetzt. Es wurde sehr darauf geachtet, dass die neuen Nieten am Originalstandort angebracht wurden. Die Trennwand und der Boden von den Inventarkasten im Untergestell mussten ebenfalls gerichtet und teilweise ersetzt werden. Nach den Richt- und Reparaturarbeiten wurde das gesamte Untergestell in der Farbe «Schwarz, Seidenglanz» lackiert.

Die Arbeiten an den Aufbauten

Das Führerhaus konnte glücklicherweise gerichtet werden. Auf der Plattformseite wurden die gesamten Frontpartien komplett zerlegt. Am oberen Teil konnten Fenstergerippe und Bleche lediglich gerichtet werden. Am unteren Teil mussten teilweise



Der nach dem Unfall in Sihlwald abgestellte Dampftriebwagen zeigt die Schäden an der Kastenstruktur.



Der von der Ae 6/6 11407 angelieferte GZ M 1/2 31 wird in Landquart auf einen Rollschemmel verladen...



... und im Anschluss von einer RhB-Diesellokomotive direkt ins Werkstätteareal rangiert.

Foto: NZZ/Archiv RhB